Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wissen Sie es?

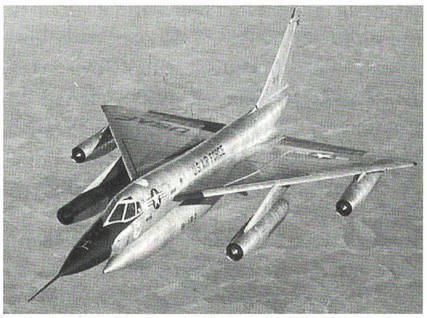
Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.

Fahrzeug 1

Flugzeug 3

Waffe 5

Fahrzeug 2



Flugzeug 4

Waffe 6

Lösung 1

Der Kampfpanzer T-84 ist eine ukrainische Weiterentwicklung des sowjetischen T-80 und wurde 1999 bei den ukrainischen Streitkräften eingeführt. Er basiert auf der Dieselmotor-Version des T-80. Durch seine leistungsstarke Maschine ist der T-84 einer der schnellsten Kampfpanzer der Welt; er weist ein Leistung-Gewichts-Verhältnis von etwa 26 PS pro Tonne auf.

Lösung 2

Der Char de Dépannage DNG/DCL (Dépanneur Nouvelle Génération/Dépanneur Char Leclerc) ist ein Bergepanzer der französischen Armee und wird in Frankreich bei GIAT gefertigt. Das Fahrzeug basiert auf dem Fahrgestell des Panzers Leclerc. Eingesetzt wird das Fahrzeug von Frankreich und von den Vereinigten Arabischen Emiraten, welche ebenfalls den französischen Kampfpanzer Leclerc einsetzen. Die Bergungstechnik basiert hauptsächlich auf der des deutschen Bergepanzers Büffel.

Lösung 3

Die Percival Pembroke ist ein englisches zweimotoriges Schulterdecker-Transportflugzeug von 1952. Die Royal Air Force setzte dieses Flugzeug speziell für den Personentransport ein. Auch in Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Rhodesien, Schweden, Sudan und Sambia wurde es mit grossem Erfolg eingesetzt. Eine Besonderheit war, dass die Sitze aus sicherheitstechnischen Aspekten nach hinten gerichtet waren.

Lösung 4

Die Convair B-58 war in der Zeit des Kalten Krieges ein vierstrahliger Langstreckenbomber der Atombomben einsetzen sollte. Das Flugzeug stellte zwischen 1960 und 1963 zahlreiche Rekorde auf. Leider litt dieses Flugzeug unter einer hohen Ausfall- und Unfallrate. Auch die Reichweite ohne Luftbetankung betrug nur ca. 2800 km. Dies bewog die USAF dieses Muster 1970 ausser Dienst zu stellen. Es wurden nur insgesamt 116 Flugzeuge gebaut.

Lösung 5

Das Browning M2 ist ein schweres Maschinengewehr und wird von vielen Streitkräften der Welt eingesetzt. Die Waffe ging aus den Erfahrungen des US-Militärs im Ersten Weltkrieg hervor. Hier musste man sich gegen gepanzerte Fahrzeuge wehren, hatte aber nicht die geeigneten Waffen dafür. Erst nachdem eine deutsche Panzerbüchse erbeutet wurde, gelang es, eine Munition mit ausreichenden Leistungen zu entwickeln.

Lösung 6

Das Zastava M21 ist ein Sturmgewehr der serbischen Firma Zastava Oruzje welche 2004 eingeführt wurde. Die Waffe basiert auf der Technik der AK-47 und besitzt Teile aus Polymer (Kolben, Magazine etc.) und einen mit Chrom legierten Lauf. 2005 wurde Mazedonien zum ersten Auslandskunden und mittlerweile wurden Zastava M21 an irakische Streitkräfte sowie an private Sicherheits- und Militärunternehmen im Irak geliefert.